

Bauwerksverzeichnis Hochwasserableitung

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-01	13+995 bis 14+035  Burgau	Bahnquerung Süd: <b>Bauwerk:</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG e) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG	Neubau eines Querungsbauwerks mit der Bahnstrecke Stuttgart-Augsburg der DB. Das Bauwerk bildet eine Ablaufmöglichkeit aus dem HRB Burgau und wird in den Damm des HRB integriert. Doppeltes Bauwerk mit zwei nebeneinander liegenden Rahmendurchlässen. Jeder Rahmendurchlass mit zweigeteiltem Zulauf. Jeder Zulauf mit zwei mit Drosselplatten ausgerüsteten Drosselöffnungen. (Anlagen 4.2.1, 8.1 und 8.2).  Öffnungsbreite Bauwerke Zulaufseite: 19,30 m / 12,50 m Offnung Zuläufe (b x h): 5,50 m x 3,32 m Drosselöffnungen (b x h): 2 x 2,50 m x 1,82 Öffnung Rahmendurchlass (b x h): 12,50 m x 1,82 bis 1,84 m Öffnungsbreite Bauwerke Ablaufseite: 12,50 m / 16,50 m  Bauwerks-/Blocklängen: 19,36 m + 14,10 m + 4,80 m  Betriebsweise: schwimmgeregelt  Die Unterhaltung, Betrieb und Wartung werden in weiteren Detail im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der DB Netz AG geregelt.
		Bahnquerung Süd <b>Drosseleinrichtung</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Der Betrieb des Drosselbauwerks wird in einem Betriebshandbuch für das Hochwasserrückhaltebecken geregelt.
HWA-02	13+995 bis 14+035  Burgau	Umlenkungsbauwerk	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines durch Leitwände begrenzten Bauwerks zur Umlenkung des über das BW HWA-01 aus dem HRB Burgau ausgeleiteten Abflusses. Umlenkungsbauwerk mit Betonwänden und teilweiser Betonsohle bzw. Sohlsicherung entsprechend BW HWA-12. (Anlagen 4.2.1, 8.1).  Länge: rd. 28 m (Achse) Wandhöhe: ca. 1,75 / 2,00 m ü. GOK OK Wand: 456,25 und 456,50 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-03	13+185 bis 13+265  Burgau	Durchlässe Röfinger Straße - Korridor 1	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth d) / e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau vom Durchlässen in Rahmenbauweise mit Substratsohle zur Querung der Röfinger Str., einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse (Anlagen 4.2.2, 8.3 bis 8.5).  Rahmenbreite: 2,50 m Durchlass-/Rahmenhöhe: 1,15/1,45 m Durchlasslänge: ca. 21,80 m  Sohle: 453,35 bis 453,26 m ü. NN
HWA-04	13+210 bis 13+275  Röfingen	Durchlässe Burgauer Straße - Korridor 2	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth d) / e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau vom Durchlässen in Rahmenbauweise mit Substratsohle zur Querung der Burgauer Str., einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse (Anlagen 4.2.8, 8.3, 8.6 und 8.7).  Rahmenbreite: 2,50 m Durchlass-/Rahmenhöhe: 1,30/1,60 m Durchlasslänge: ca. 23,20 m  Sohle: 453,35 bis 453,26 m ü. NN
HWA-05	13+180 bis 13+290  Burgau und Röfingen	Straßenanpassung Röfinger Str.-Burgauer Str.	a) Stadt Burgau, Gemeinde Röfingen b) Stadt Burgau, Gemeinde Röfingen c) Stadt Burgau, Gemeinde Röfingen d) Stadt Burgau, Gemeinde Röfingen e) Stadt Burgau, Gemeinde Röfingen	Wiederherstellung und Erneuerung der Röfinger Str. - Burgauer Str. einschl. des begleitenden Rad- und Gehwegs im Zuge des Neubaus der Durchlässe BW HWA-03 und HWA-04, mit Gradientenanpassung an die neuen Durchlässe, gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-8 (Anlagen 4.2.2 und 4.2.8, 6.2.25, 7.2.9, 8.3).  Länge Straße: rd. 200 m Länge Weg: rd. 250 m Straßenbreite: 6,00 m + 2 x 1,50 m Wegbreite: 2,75 m + 2 x 0,50 m Anhebung Straße: bis ca. 0,10 m Anhebung Weg: bis ca. 0,35 m OK Straße.: 455,38 bis 455,78 m ü. NN OK Weg.: 455,28 bis 455,37 m ü. NN
HWA-06	12+950 bis 13+100  Burgau	Durchlässe Augsburg Straße - Korridor 1 <b>Durchlässe inkl. Zu- und Auslaufsbereich, Erdbauwerk zum Anwandweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau von Rohrdurchlässen im Vortriebsverfahren zur Querung der Augsburger Str. und des nördlichen Anwandweges, einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse. Weganhebung zur Überführung der Durchlässe. (Anlagen 4.2.2 und 4.2.3, 8.8 und 8.9).  Durchlass: DN 1000 Länge: ca. 56 m Sohle: 452,90 bis 452,53 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
		Durchlässe Augsburgs- straße - Korridor 1 <b>Anwandweg</b>	a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau c) Stadt Burgau d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Neigung: rd. 10 %
HWA-07	13+010 bis 13+115  Röfingen	Durchlässe Augsburgs- straße - Korridor 2 <b>Durchlässe inkl. Zu- und Auslaufsbereich, Erdbauwerk zum Anwandweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau von Rohrdurchlässen im Vortriebsverfahren zur Querung der Augsburgs Str. und des nördlichen Anwandweges, einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse. Weganhebung zur Überführung der Durchlässe. (Anlagen 4.2.8, 8.10 und 8.11).  Durchlass: DN 1000 Länge: ca. 50 m Sohle: 453,00 bis 452,68 m ü. NN
		Durchlässe Augsburgs- straße - Korridor 2 <b>Anwandweg</b>	a) Gemeinde Röfingen b) Gemeinde Röfingen c) Gemeinde Röfingen d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Röfingen e) Gemeinde Röfingen	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Neigung: rd. 10 %
HWA-08	11+010 bis 11+080  Burgau	Durchlässe Konzenberger Straße - Korridor 1 <b>Durchlässe inkl. Zu- und Auslaufsbereich, Erdbauwerk zum Anwandweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau von Rohrdurchlässen im Vortriebsverfahren zur Querung der Konzenberger Str. und des südlichen Radwegs, einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse. (Anlagen 4.2.5 und 4.2.6, 8.12 und 8.13).  Durchlass: DN 1000 Länge: ca. 45 m Sohle: 449,10 m ü. NN
HWA-09	10+995 bis 11+065  Konzenberg	Durchlässe Konzenberger Straße - Korridor 2 <b>Durchlässe inkl. Zu- und Auslaufsbereich, Erdbauwerk zum Anwandweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau von Rohrdurchlässen im Vortriebsverfahren zur Querung der Konzenberger Str. und des südlichen Anwandweges, einschl. Sohlsicherung am Zu- und Ablauf und Geländeabtrag im Zu- und Ablaufbereich zur Verbesserung der Abflussverhältnisse.

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-10	10+755 bis 10+780  Konzenberg und Burgau	Drosselbauwerk Scheidgraben	a) / b) Stadt Burgau  c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau  e) Stadt Burgau	Neubau eines Drosselbauwerks zur Querung des Scheidgrabens mit dem Leitdeich nördlich Konzenberger Straße (BW HWA-29) einschließlich der Deichüberfahrt 1 (BW HWA-30). Abflussöffnung mit Schütz und seitlich versetzter Öffnung mit Absperrschieber zur Abflussdrosselung. (Anlagen 4.2.6, 8.16).  Öffnung Hauptfeld (b x h): 3,50 m x 1,15 m Absperrschieber: DN 1000  Betriebsweise: manuell  Bauwerkslänge: ca. 15 m  Der Betrieb des Drosselbauwerks erfolgt gem. dem Betriebshandbuch und wird im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt.
HWA-11	13+830 bis 14+035  Burgau	Zuleitungsmulde	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Geländemulde als Zuleitung zum Bahnquerungsbauwerk HWA-01 mit Sohldichtung und Auflastschicht auf der Muldensohle gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-9 (Anlagen 4.2.1, 5.2.1, 6.2.1, 7.2.1).  Länge: rd. 200 m Sohlbreite: rd. 10 m Tiefe: bis ca. 0,55 m u. GOK Sohle: 4454,45 bis 454.59 m ü. NN
HWA-12	13+870 bis 14+015  Burgau	Ableitungsmulde	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Geländemulde als Zuleitung zum Bahnquerungsbauwerk HWA-01 mit Sohldichtung und Auflastschicht auf der Muldensohle gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-9 (Anlagen 4.2.1, 5.2.2, 6.2.2, 7.2.1).  Länge: rd. 130 m Sohlbreite: rd. 32 bis 44 m Tiefe: bis ca. 0,45 m u. GOK Sohle: 4454,45 bis 454.59 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-13	13+225 bis 13+710  Burgau	Bahnweganhebung 1 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Anhebung des bestehenden Bahnweges als geschotterter Unterhaltungsweg entlang der Bahnstrecke mit Rampen B1 und B2 zur Anbindung an bestehende Wege und Grundstücke, einschließlich Entwässerungsmulde mit Sickerrigole, gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-2 (Anlagen 4.2.1 und 4.2.2, 5.2.5, 6.2.5, 7.2.3).  Länge: rd. 500 m Anhebung: bis ca. 1,50 m ü. GOK OK Weg: 454,95 bis 455,70 m ü. NN
		Bahnweganhebung 1 <b>Unterhaltungsweg</b>	a) Deutsche Bahn b) Deutsche Bahn c) Stadt Burgau d) Deutsche Bahn e) Deutsche Bahn  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern und für land-wirtschaftlichen Verkehr; für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz und als landwirtschaftlichen Zufahrt	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampen B1 und B2</u> Rampenlänge: rd. 30 und 8 m Neigung: rd. 8 und 2 %
HWA-14	13+190 bis 13+300  Burgau	Anbindungsweg 1 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Dammschüttung mit geschottertem Weg auf der Dammkrone als Wegverbindung zwischen der Röfinger Str. und dem Bahnweg 1 (BW HWA-13) einschl. Rampe zu angrenzendem Grundstück. (Anlagen 4.2.2, 5.2.5, 6.2.5).  Länge: rd. 90 m Höhe: bis ca. 1,50 m ü. GOK OK Erdwall: bis 454.95 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
		Anbindungsweg 1 <b>Landwirtschaftliche Wirtschaftswege</b>	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern und die Deutsche Bahn für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz und bahnbetrieblicher Belange	Wegbreite: 3,00 m +2- 0,50 m Rampenlänge: rd. 35 m Neigung: rd. 8,0 %
HWA-15	11+100 bis 13+010  Burgau	Bahnweganhebung 2 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Anhebung des bestehenden Bahnweges als geschotterter Unterhaltungsweg entlang der Bahnstrecke mit Rampen B3 und B4 zur Anbindung an bestehende Grundstücke, einschließlich Entwässerungsmulde mit Sickerrigole, gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-2 (Anlagen 4.2.3 bis 4.2.5, 5.2.6 bis 5.2.8, 6.2.6 bis 6.2.8, 7.2.3).  Länge: rd. 1.700 m Höhe: bis ca. 1,25 m ü. GOK OK Weg: 450,65 bis 453,78 m ü. NN
		Bahnweganhebung 2 <b>Unterhaltungsweg</b>	a) Deutsche Bahn b) Deutsche Bahn c) Deutsche Bahn d) Deutsche Bahn e) Deutsche Bahn  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern und für landwirtschaftlichen Verkehr; für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz und als landwirtschaftlichen Zufahrt	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampen B3 und B4</u> Rampenlänge: rd. 10 und 15 m Neigung: rd. 17 und 5 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-16	11+055 bis 11+100  Burgau	Anwandweg Konzenberger Straße	a) Stadt Burgau  b) Stadt Burgau  c) Stadt Burgau  d) Stadt Burgau  e) Stadt Burgau    Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern und und die Deutsche Bahn für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz und bahnbetrieblicher Belange	Anhebung des bestehenden Anwandweges als geschotterter Unterhaltungsweg entlang der südlichen Dammböschung der Konzenberger Str. zur Überführung der Durchlässe BW HWA-08 und Anbindung des angehobenen Bahnweg 2 (BW HWA-15) an die Konzenberger Str., gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-10 (Anlagen 4.2.5 und 4.2.6, 5.2.24, 6.2.26, 7.2.10).  Länge: rd. 150 m Höhe: bis ca. 1,20 m ü. GOK OK Weg: 450,65 bis 451,97 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 17 m Neigung: rd. 9,3 %
HWA-17	13+710 bis 14+000  Burgau	Auflastfilter 1	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Andeckung auf der östlichen Böschung des Bahndammes als Auflast und Drän/Filter zur Sicherstellung der Standsicherheit des Bahndammes bis zum Bemessungsbaflus (Q = 50 m3/s) der Hochwasserableitung, gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-1 (Anlagen 4.2.1, 5.2.3, 6.2.3, 7.2.2).  Länge: rd. 275 m Höhe: bis ca. 3,0 m ü. GOK OK Auflast: 455,90 bis 456,10 m ü. NN
HWA-18	10+810 bis 11+050  Burgau	Auflastfilter 2	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Andeckung auf der östlichen Böschung des Bahndammes als Auflast und Drän/Filter zur Sicherstellung der Standsicherheit des Bahndammes bis zum Bemessungsbaflus (Q = 50 m3/s) der Hochwasserableitung, einschließlich homogenem Erdwall als Lückenschluss zum Straßendamm der Konzenberger Str. und Einbindung in den Schutzdeich Bahn Ost (BW HWA-33). Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-1 (Anlagen 4.2.6, 5.2.4, 6.2.4, 7.2.2).  Länge: rd. 220 + 10 m Höhe: bis ca. 1,60 m ü. GOK OK Auflast: 450,25 bis 450,30 m ü. NN OK Erdwall: bis 450,30 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-19	13+680 bis 14+070  Burgau	Leitstruktur 1, Korridor 1	a) Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für die Bundesstraßenverwaltung für die Unterhaltung der Versickerungsanlagen	Erhöhung und Neugestaltung des bestehenden Leitungswalls westlich entlang dem Scheidgraben, als homogenen Erdwall zur Lenkung des Hochwasserabflusses, mit befahrbahrer Krone als geschotterten Weg und Anbindung an bestehenden Feldweg und das bestehende Versickerungsbecken der Autobahnentwässerung. Einschließlich Sicherung der Böschung auf der Seite der Ableitungsmulde Bahnquerung Süd (BW HWA-12) und Böschungsfußmulde. Mit Wendefläche am südlichen Ende des Erdwalls. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.1, 5.2.9, 6.2.9, 7.2.4).  Länge: rd. 390 m Anhebung: bis ca. 0,70 m ü. GOK OK Erdwall: 455,75 bis 456,22 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampe Süd und Anbindung VB</u> Rampenlänge: rd. 10 m und 10 m Neigung: rd. 4,6 % und 4,7 %
HWA-20	13+235 bis 13+615  Burgau	Leitstruktur 2, Korridor 1	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Leitstruktur westliche entlang dem Scheidgraben, als homogener Erdwall zur Lenkung des Hochwasserabflusses, mit befahrbahrer Krone als geschotterten Weg und Anbindung an die Röfing Str. und das bestehende Versickerungsbecken der Autobahnentwässerung. Einschließlich Böschungsfußmulde auf der Seite des Ableitungskorridor 1. Bestehende Ableitung in den Scheidgraben wird aufgelassen. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.1 und 4.2.2, 5.2.10, 6.2.10, 7.2.4).  Länge: rd. 390 m Höhe: bis ca. 1,20 m ü. GOK OK Erdwall: 454,42 bis 454,54 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampe Anbindung VB und Röfing Str. Rampenlänge: rd. 13 m und 13 m Neigung: rd. 6,3 % und 5,7 %
HWA-21	13+075 bis 13+215  Burgau	Leitstruktur 3, Korridor 1	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Leitstruktur westlich entlang dem Scheidgraben, als homogener Erdwall zwischen den Dammböschungen der Röfing Str. und der Augsburger Str. zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich Böschungsfußmulde auf der Seite des Ableitungskorridor 1. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.2, 5.2.11, 6.2.11, 7.2.4).  Länge: rd. 130 m Höhe: bis ca. 1,10 m ü. GOK OK Erdwall: 454,01m ü. NN



**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-22	11+050 bis 13+025  Burgau (und Haldenwang)	Leitstruktur 4, Korridor 1 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Leitstruktur westlich entlang dem Scheidgraben, als homogener Erdwall zwischen den Dammböschungen der Augsburger Str. und der Konzenberger Str. zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich geschottertem Begleitweg (teilweise Verlegung bestehender Landwirtschaftlicher Weg) mit Mulde auf der Seite des Ableitungskorridor 1. Begleitweg mit Anschluss an den Anwandweg der Konzenberger Str. und Wendefläche am südlichen Ende des Erdwalls. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.3 bis 4.2.5, 5.2.12 und 5.2.13, 6.2.12 bis 6.2.14, 7.2.4).  Länge: rd. 1.730 m Höhe: bis ca. 1,20 m ü. GOK OK Erdwall: 450,28 bis 453,45m ü. NN
		Leitstruktur 4, Korridor 1 <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau c) Stadt Burgau d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 45 m Neigung: rd. 8,33 %
HWA-23	13+100 bis 13+275  Röfingen	Leitstruktur 1, Korridor 2	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Leitstruktur als homogener Erdwall zwischen den Dammböschungen der Burgauer Str. und der Augsburgs Str. zur Begrenzung des Hochwasserabflusses, einschließlich bodenbedeckter Tragschicht ohne Deckschicht und einer Böschungsfußmulde auf der östlichen Seite und Durchlass mit Rückstauklappe und Böschungsfußmulde am südlichen Dammfuß der Augsburgs Str. bis zu den Durchlässen Augsburgs Str. (BW HWA- 07). Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.8, 5.2.15, 6.2.16, 7.2.5).  Länge: rd. 130 m Höhe: bis ca. 1,40 m ü. GOK OK Erdwall: 454,35 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-24	11+735 bis 11+765  Konzenberg und Haldenwang	Weganhebung Grenzgraben <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Anhebung des bestehenden Weges als geschotterter Unterhaltungsweg entlang dem Grenzgraben mit Rampen zur Anbindungen an bestehendes Wegenetz und den Begleitweg zur Leitstruktur 3 Korridor 2 (BW HWA.25), gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.9 und 4.2.10, 5.2.16, 6.2.17, 7.2.5).  Länge: rd. 220 m Höhe: bis ca. 0,65 m ü. GOK OK Erdwall: 450,82 m ü. NN
		Weganhebung Grenzgraben <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Gemeinde Haldenwang b) Gemeinde Haldenwang c) Gemeinde Haldenwang d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Haldenwang e) Gemeinde Haldenwang	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampen Auffahrt Landw. Weg und <u>Hinterweg LS 3 - Korr 2, Anbindung</u> <u>Feldweg Ost</u> Rampenlänge: rd. 14 m, 12 m und 6 m Neigung: rd. 4,4 %, 5,5 % und 3 %
HWA-25	10+000 bis 11+765  Konzenberg	Leitstruktur 3, Korridor 2 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Leitstruktur als homogener Erdwall zwischen den Bauwerken HWA-24 und HWA-28. zur Begrenzung des Hochwasserabflusses, einschließlich geschottertem Begleitweg auf westlichen Seite, der am nördlichen Ende auf die Erdwallkrone geführt wird. Weg mit Anschluss an die Weganhebung am Grenzgraben (BW HWA-24) und bestehenden Weg im Süden und an den angehobenen Radweg entlang der Konzenberger Str. (BW HWA-28) im Norden einschließlich Rampen zur Anbindung an bestehende Grundstücke und vorhandene Hütte. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.10, 5.2.17 und 5.2.18, 6.2.18 und 6.2.19, 7.2.5).  Länge: rd. 560 m Höhe: bis ca. 1,15 m ü. GOK OK Erdwall: 450,65 bis 450,75 m ü. NN
		Leitstruktur 3, Korridor 2 <b>Landwirtschaftlicher Begleitweg</b>	a) Gemeinde Haldenwang, Grundstückseigentümer b) Gemeinde Haldenwang c) Gemeinde Haldenwang, Grundstückseigentümer d) Gemeinde Haldenwang e) Gemeinde Haldenwang  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 13 m Neigung: rd. 6 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
		Leitstruktur 3, Korridor 2 <b>Kronenweg und Rampen (Zuwegung)</b>	a) / b) Gemeinde Haldenwang, Grundstückseigentümer (Rampen) c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Haldenwang, Grundstückseigentümer (Rampen) e) Gemeinde Haldenwang, Grundstückseigentümer	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampen Anbindung Ost, Fl. St. 207 und Fl. St. 206</u> Rampenlänge: rd. 17 m, 13 m und 9 m Neigung: rd. 6 %, 8,33 % und 10 %
HWA-26	11+745 bis 11+900  Haldenwang	Geländeanhebung am Grenzgraben	a) Grundstückseigentümer b) Grundstückseigentümer c) Grundstückseigentümer d) Grundstückseigentümer e) Grundstückseigentümer  Bemerkung: Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Freistaats Bayern zur Erhaltung der Höhe der Geländeoberkante zur Zwecke des Hochwasserschutzes	Anhebung/Auffüllung des bestehenden Geländes zur Vermeidung von Hochwasserflutungen beim Bemessungsabfluss der Hochwasserableitung (50 m³/s), gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.9, 5.2.23, 6.2.24, 7.2.5).  Fläche: rd. 14.200 m² Höhe: bis ca. 0,60 m ü. GOK Anhebung: bis 450,65 m ü. NN
HWA-27	13+270 bis 13+460  Röfingen	Schutzdeich Burgauer Straße <b>Erdbauwerk u. Kronenweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Hochwasserschutzdeichs mit Fußdränage und Mulde am landseitigen Böschungsfuß, einschließlich befahrbarer Krone mit geschottertem Weg und Rampen zur Anbindung des Kronenweges an die Burgauer Str. und bestehende Wege. Anschluss der Böschungsfußmulde an Pumpensumpf (Schacht) zur Binnenentwässerung. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-5 (Anlagen 4.2.8, 5.2.14, 6.2.15, 7.2.6).
		<b>Weg/ Wendekreis am östlichen Ende</b>	a) Freistaat Bayern (StBa) b) Freistaat Bayern (StBa) c) Freistaat Bayern (StBa) d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Freistaat Bayern (StBa) e) Freistaat Bayern (StBa)	Länge: rd. 410 m Höhe: bis ca. 1,70 m ü. GOK OK Erdwall: 454,95 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampen Anbindung West, Anbindung Ost, Begleitweg Ortsumfahrung</u> Neigung: rd. 2,5 %, 4,1 % und 3 % Rampenlänge: rd. 18 m, 32 m und 9 m

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-28	11+000 bis 11+060  Konzenberg	Schutzdeich / Radweg Konzenberger Straße <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Hochwasserschutzdeichs mit Fußdränage und Mulde am landseitigen Böschungsfuß, zum Schutz der Konzenberger Str. einschließlich Anhebung des bestehenden Radweges mit asphaltierter Fahrbahn entlang der Südseite der Konzenberger Straße und Weganschluss an die Konzenberger Str. zur Überführung der Durchlässe BW HWA-09. Weganbindung an den Kronenweg der Leitstruktur 3 Korridor 2 (BW HWA-25) und Rampen zur Anbindung an bestehende Wege. Planumsentwässerung für die Konzenberger Str. durch Sickerrohrleitung mit Ausleitung in bestehenden Vorflutgraben. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-11 (Anlagen 4.2.10, 5.2.25, 6.2.27, 7.2.11).  Länge: rd. 260 m Höhe: bis ca. 1,25 m ü. GOK OK Erdwall: 450,65 bis 450,85 m ü. NN
		Schutzdeich / Radweg Konzenberger Straße <b>Radweg und Straße</b>	a) Gemeinde Haldenwang b) Gemeinde Haldenwang c) Gemeinde Haldenwang d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Haldenwang e) Gemeinde Haldenwang  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern (Straßenbauverwaltung) für die Unterhaltung der Anlagen zur Straßenentwässerung	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Weganhebung: bis ca. 1,25 m <u>Anschlussrampen West und Ost</u> Rampenlänge: rd. 10 m und 18 m Neigung: rd. 6,4 % und 6 %
		<b>Straßen-entwässerung</b>	a) Freistaat Bayern (StBa) b) Freistaat Bayern (StBa) c) Freistaat Bayern (StBa) d) Freistaat Bayern (StBa) e) Freistaat Bayern (StBa)	

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-29	10+500 bis 11+030  Konzenberg, Burgau, Dürrlaingen	Leitdeich nördlich Konzenberger Straße	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Leitdeichs mit Fußdränage und Mulde am Böschungsfuß (teilweise land- bzw. wasserseitig) zwischen dem Straßendamm Konzenberger Str. und dem Schutzdeich Bahn Ost (BW HWA-33) zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich befahrbarer Krone mit geschottertem Weg. Weganbindung an die Konzenberger Str. und den Kronenweg des Schutzdeich Bahn Ost einschließlich Rampen zur Anbindung des Kronenwegs an bestehende Grundstücke. Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-6 (Anlagen 4.2.6, 5.2.19 und 5.2.20, 6.2.20 und 6.2.21, 7.2.7).  Länge: rd. 740 m Höhe: bis ca. 2,30 m ü. GOK OK Erdwall: 450,35 bis 450,50 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m <u>Rampe Abindung Konzenb. Str. Rampe</u> <u>K1 und Rampe Nord</u> Rampenlänge: rd. 25 m, 20 m und 20 m Neigung: jeweils rd. 8,33 %
HWA-30	10+700 bis 10+780  Konzenberg und Burgau	Deichüberfahrt 1 nördlich Konzenberger Straße <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Weganhebung mit Neubau einer geschotterten Deichüberfahrt über den Leitdeich nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-29) mit Überführung des Drosselbauwerks Scheidgraben (BW HWA- 10) anstelle der bestehenden Landwirtschaftlichen Wege mit Brücke über den Scheidgraben und Anbindung an den neuen Begleitweg nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-32) und an die Deichüberfahrt 2 (BW HWA-30).. (Anlagen 4.2.6, 5.2.20).  Länge: rd. 160 m Höhe: bis ca. 2,00 m ü. GOK OK Weg: bis 450,40 m ü. NN
		Deichüberfahrt 1 nördlich Konzenberger Straße <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Gemeinde Haldenwang, Stadt Burgau  b) Gemeinde Haldenwang, Stadt Burgau  c) Gemeinde Haldenwang, Stadt Burgau  d) Eigentümer: Freistaat Bayern vertreten durch WWA Donauwörth, Verkehrspflichtig: Gemeinde Haldenwang, Stadt Burgau  e) Gemeinde Haldenwang, Stadt Burgau	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Weganhebung: bis ca. 2,00 m <u>Rampe Ost und Süd</u> Rampenlänge: rd. 25 m und 20 m Neigung: jeweils rd. 8,33 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-31	10+450 bis 10+590  Burgau	Deichüberfahrt 2 nördlich Konzenberger Straße <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Weganhebung mit Neubau einer geschotterten Deichüberfahrt über den Leitdeich nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-29) mit Anbindung an den neuen Begleitweg nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-32) und an die Deichüberfahrt 1 (BW HWA-30). (Anlagen 4.2.6, 5.2.20).  Länge: rd. 140 m Höhe: bis ca. 2,40 m ü. GOK OK Weg: bis 450,35 m ü. NN
		Deichüberfahrt 2 nördlich Konzenberger Straße <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Stadt Burgau, Gemeinde Dürrlauingen b) Stadt Burgau c) Stadt Burgau, Gemeinde Dürrlauingen d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen, Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Weganhebung: bis ca. 2,40 m <u>Rampe Süd und Nord</u> Rampenlänge: rd. 25 m und 25 m Neigung: jeweils rd. 8,33 %
HWA-32	10+590 bis 10+700  Burgau	Begleitweg nördlich Konzenberger Straße	a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau c) Stadt Burgau d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern für die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz	Verlegung des bestehenden landwirtschaftlichen Weges östlich entlang dem Scheidgraben und Herstellung als geschotterter Begleitweg entlang dem östlichen Böschungsfuß des Leitdeichs nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-29) mit Anbindung an die Deichüberfahrten 1 und 2 (BW HWA-30 und HWA-31). Gemäß Regelquerschnitt HWA_RQ_01-6 (Anlagen 4.2.6, 5.2.20, 6.2.21, 7.2.7).  Länge: rd. 150 m Höhe: bis ca. 0,50 m ü. GOK OK Weg: 448,88 bis 448,93 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b) künftiger Unterhaltungspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWA-33	10+575 bis 10+835  Burgau	Schutzdeich Bahn Ost <b>Erdbauwerk und Bahnbegleitweg</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für die Deutsche Bahn für die Unterhaltung der bahnbetrieblicher Anlagen.	Neubau eines homogenen Hochwasserschutzdeichs mit Fußdränage und Versickerungsmulde an der Böschungslinienschnittstelle mit der Bahndammböschung, zum Schutz der bestehenden Bahnstrecke, einschließlich geschottertem Weg auf der Deichkrone mit Anbindung an die Überführung des Bahndükers (BW HWR-01) und den Kronenweg des Leiteich nördlich Konzenberger Str. (BW HWA-29). Wendefläche am südlichen Ende des Schutzdeichs. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-1 (Anlagen 4.2.6 und 4.2.11, 5.2.21, 6.2.22, 7.2.12).  Länge: rd. 250 m Höhe: bis ca. 2,20 m ü. GOK OK Erdwall: 450,35 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m
HWA-34	13+700 bis 13+890  Röfingen	Hochwasserschutz- mauer Gewerbegebiet Röfingen	a) / b) Gemeinde Röfingen c) / d) Gemeinde Röfingen e) Gemeinde Röfingen  Bemerkung: Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Freistaats Bayern zur Erhaltung der Hochwasserschutzmauer zum Zwecke des Hochwasserschutzes	Herstellung einer Hochwasserschutzmauer nach statischen Erfordernissen zur Vermeidung von Hochwasserflutungen beim Bemessungsabfluss der Hochwasserableitung (50 m³/s) auf der angestrebten Gewerbegebietsfläche. (Anlagen 4.2.7, 5.2.22, 6.2.23, 7.2.8).  Länge: 250 m Höhe: bis ca. 0,40 m ü. GOK OK Mauer: 454,60 m ü. NN
HWA-35	13+570 bis 13+595  Burgau	Geländeabtrag Zuwegung VB 13	a) Grundstückseigentümer b) Grundstückseigentümer c) Grundstückseigentümer d) Grundstückseigentümer e) Grundstückseigentümer  Bemerkung: Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Freistaats Bayern zur Erhaltung der Höhe der Geländeoberkante zur Zwecke des Hochwasserschutzes	Abtrag der bestehenden Wegverbindung vom Bahnbegleitweg zur Versickerungsbecken der Autobahntwässerung auf Niveau des angrenzenden Bestandsgeländes. (Anlagen 4.2.1).  Länge: rd. 60 m